

## Theoretische Informatik II

### 5. Serie

Abgabe bis zum 20. November 2002

#### Aufgabe 17

[3+3+4 Punkte]

Sei  $G = (\{S, A, B\}, \{a, b\}, P, S)$  eine Grammatik mit  $P$ :

$$\begin{aligned}S &\rightarrow aB, bA \\A &\rightarrow a, aS, bAA \\B &\rightarrow b, bS, aBB.\end{aligned}$$

Geben Sie für das Wort  $aaabbabba$

- eine Linksableitung, d.h. eine Ableitung, bei der jeweils das am weitesten links stehende Nichtterminalsymbol in einer Satzform ersetzt wird, und
- eine Rechtsableitung, d.h. eine Ableitung, bei der jeweils das am weitesten rechts stehende Nichtterminalsymbol in einer Satzform ersetzt wird, an.
- Ist die angegebene Grammatik mehrdeutig, d.h. gibt es ein Wort  $w \in L(G)$ , für das mindestens zwei verschiedene Linksableitungen existieren?

#### Aufgabe 18

[5+5 Punkte]

Entscheiden Sie zu den folgenden Grammatiken, von welchem Typ (höchstmöglich) sie sind und welche Sprache sie erzeugen. Begründen Sie Ihre Antwort.

- a)  $G_1 = (\{A, S\}, \{(\cdot), [\cdot]\}, P, S)$  mit  $P$ :

$$\begin{aligned}S &\rightarrow \varepsilon, (S), A], SS \\A &\rightarrow (SA, (S$$

- b)  $G_2 = (\{S, A, B, C\}, \{0, 1\}, P, S)$  mit  $P$ :

$$\begin{aligned}S &\rightarrow 0, 1A \\A &\rightarrow 1B, 0C \\B &\rightarrow \varepsilon, 1A, 0B \\C &\rightarrow 1C, 0A\end{aligned}$$

**Aufgabe 19**

[4+6 Punkte]

Die Palindrome über einem Alphabet  $\Sigma$  sind definiert durch:

$\varepsilon$  und  $a$  mit  $a \in \Sigma$  sind Palindrome.

Ist  $w$  ein Palindrom, dann auch  $awa$  mit  $a \in \Sigma$ .

- a) Erstellen Sie eine Grammatik  $G$ , die alle Palindrome über  $\Sigma = \{a, b, c\}$  erzeugt.
- b) Beweisen Sie, dass  $L(G)$  die Menge aller Palindrome über  $\{a, b, c\}$  ist.

**Aufgabe 20**

[2+2+2+4 Punkte]

Sei  $G = (\{S\}, \{a, b\}, P, S)$  eine Grammatik mit  $P : S \rightarrow aSb, bSa, SS, \varepsilon$ . Zeigen Sie, dass

- a)  $abab$  zu  $L(G)$  gehört
- b) für jedes  $w \in \Sigma^*$  gilt: wenn  $w \in L(G)$ , dann sind auch  $awb, bwa \in L(G)$ ,
- c) für alle  $w, w' \in \Sigma^*$  gilt: wenn  $w, w' \in L(G)$ , dann ist auch  $ww' \in L(G)$ ,
- d)  $L(G)$  die Menge aller Wörter ist, die die gleiche Anzahl von  $a$ 's und  $b$ 's enthalten.

*Hinweis zur Rückrichtung:* Induktion über die Wortlänge; Teile b) und c) verwenden.